

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV Mitte

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Taxiverkehr in der Kampstraße

Beratungsfolge:

27.06.2017 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage



Herrn Bezirksbürgermeister
Ralf Quardt

- im Hause -

02.06.2017

Sehr geehrter Herr Quardt,

bitte setzen Sie den folgenden Vorschlag zur Tagesordnung auf die kommende BV- Sitzung:

Taxiverkehr in der Kampstraße

Beschlussvorschlag:

Die Kampstraße wird auf dem Teilstück vom „Solitär“ am Ebertplatz bis zum Kaufhof außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten für Taxis geöffnet, also Montag bis Samstag zwischen 19.00 und 09.30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Begründung:

Durch die zur Zeit bestehende Sperrung dieses Teilstücks für den Taxiverkehr müssen bei Fahrten aus der Stadtmitte in den Hagener Westen große Umwege in Kauf genommen werden. Das erzeugt Verkehre im hochbelasteten Ringbereich und Mehrkosten bei den Fahrgästen, die nicht sein müssten.

Der vorhandene westliche Taxistandplatz am Kaufhof wird nicht zuverlässig regelmäßig angefahren, sondern von den Taxifahrern häufig zum Abstellen leerer Fahrzeuge in Pausenzeiten genutzt.

Die Schließung der Kampstraße war seinerzeit insbesondere ein Anliegen des ansässigen Einzelhandels. Dieser würde durch eine Durchfahrtmöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten jedoch nicht beeinträchtigt. Die oben vorgeschlagenen Durchfahrtszeiten korrespondieren außerdem mit den „Ladezeiten“, in denen dieser Abschnitt der Fußgängerzone ohnehin von Anlieferfahrzeugen und seit 2012 auch vom Radverkehr genutzt werden darf. Angesichts dessen ist die fortwährende Schließung für Taxis in diesen Zeiten nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hildegund Kingreen

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer

Der Oberbürgermeister
32/04

13.06.2017

Ihr Ansprechpartner
Frau Wiener
Tel.: 207 - 2356
Fax: 207 - 2433

An die

**Bezirksvertretung Mitte
über VB4**

**Taxiverkehr in der Kampstraße,
TOP der Bezirksvertretung Mitte 27.06.2017**

Es wird angeregt, die Kampstraße vom Solitär am Friedrich- Ebert- Platz bis zum Kaufhof im Zeitraum werktags von 19.00 bis 9.30h, sowie an Sonn- und Feiertagen für Taxen zu öffnen.

Die Bezirksvertretung Mitte hat am 03.04.2003 beschlossen, dass dieses Teilstück zur Beruhigung der Innenstadt grundsätzlich nicht mehr durch Taxen befahren werden soll.
Dieses wurde ab 15.09.2003 realisiert.

Seitdem enthalten die Ausnahmen zum Befahren der Fußgängerzone, dass diese auf dem kürzesten Weg zum Abholen und Bringen von Fahrgästen zu befahren ist.

Der Taxenhalteplatz Friedrich- Ebert- Platz/ Solitär darf nur aus Fahrtrichtung Badstraße/ Körnerstraße und der Taxenhalteplatz Kampstraße nur über die Hochstraße angefahren werden.
Beide Taxenhalteplätze sind auf umgekehrtem Weg wieder zu verlassen.

In der Körnerstr. und Badstraße ist daher der Zusatz zum Beginn der Fußgängerzone mit „Taxen frei bis Kampstr. 2“ versehen.

Das Dialyse- Zentrum ist ausschließlich über die Hoch-/ Kamp-/ Elberfelder Str. anzufahren und auf umgekehrtem Weg wieder zu verlassen. Die Standzeit beträgt maximal 15 Minuten.

Die Genehmigung darf keinesfalls dazu benutzt werden, zur Abkürzung des Fahrwegs die Fußgängerzone zu durchfahren.

Dieses wird durch die Polizei kontrolliert und Zu widerhandlungen werden konsequent geahndet.
Die Regelung wird dadurch zwischenzeitlich akzeptiert. Aus diesem Grund bittet die Polizei -Führungsstelle Verkehr- um Beibehaltung der derzeitigen Regelung.

Grundsätzlich ist es möglich, die Taxen über Ausnahmegenehmigung und umfangreiche Änderung der Beschilderung werktags von 19.00- 9.30h und an Sonn- und Feiertagen in der Kampstraße zuzulassen.

Vor dem Hintergrund, dass dieses dazu führen könnte, dass zu den Geschäftszeiten die Regelung des Nichtbefahrens der Kampstraße aufgeweicht wird, schließt sich die Verwaltung der Auffassung der Polizei an, das bestehende Durchfahrtsverbot aufrecht zu erhalten.

gez. Wiener